



Pressespiegel

Ausgabe: 18.09.2019



IG BAU ruft Beschäftigte zur „Job-Klima-Pause“ auf

(RP) In den rund 8700 Betrieben in Duisburg sollen Beschäftigte am Freitag, 20. September, ein Zeichen für mehr Klimaschutz setzen. Dazu ruft die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) auf. „Am internationalen Protesttag können auch Arbeitnehmer vor Ort mitmachen – und zum Beispiel eine längere Mittagspause einlegen. Eine Job-Klima-Pause wäre ein wichtiges Signal. Denn das Thema geht jeden etwas an“, sagt die Bezirksvorsitzende der Umweltgewerkschaft, Karina Pfau. Es sei „höchste Zeit“, sich auch im Beruf über Themen wie Erderwär-

mung und CO₂-Bilanz auszutauschen. Welche Folgen der Klimawandel bereits jetzt habe, zeige sich an der Forstwirtschaft und den verheerenden Schäden in den heimischen Wäldern. Dürre, Unwetter und Schädlinge setzten den Bäumen zu. „Von der Fahrgemeinschaft zur Baustelle bis hin zur Sanierung undichter Bürofenster gibt es eine Menge, was man in Sachen Klimaschutz tun kann“, so Pfau. Die IG BAU appelliert an die Arbeitgeber, ihren Beschäftigten die Teilnahme an Klima-Demonstrationen zu ermöglichen.

RP Mantel